

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 255.

Leipzig, Donnerstag den 3. November.

1898.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat Oktober 1898 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Von Herrn Wilhelm Baensch in Dresden vom 20. Oktober 1898, betr. Aufnahme des Herrn Franz Schuffenhauer als Mitbeteiligten in seine Buchdruckerei und Verlagshandlung.
- „ „ A. Bernoulli in Davos-Platz vom Oktober 1898, betr. käufliche Uebernahme der unter der Firma M. Wiedow & Co. bestehenden Buchhandlung nebst Expedition und Annoncenbranche
- „ Frau Martha Braams geb. Stroman in Norden vom Mai 1898, betr. Weiterführung des von ihrem verstorbenen Manne hinterlassenen Geschäfts unter der alten Firma Herm. Braams, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Verlag und Buchdruckerei in Norden und Norderney, sowie Procura-Erteilung an Herrn Bernhard Naumann.
- „ Herr Heinrich Bredt in Leipzig vom 15. Oktober 1898, betr. käuflichen Uebergang der unter der Firma Ernst Bredt bestehenden Buchhandlung — Kommission und Verlag —, der er seither als Teilhaber angehörte, in seinen alleinigen Besitz. Die Procura des Herrn Adolf Foerster bleibt bestehen.
- „ „ Carl Damm in Dresden vom 1. September 1898, betr. Uebernahme des Verlags der Firma Carl Hödner, Separat-Konto und Weiterführung desselben unter der Firma Carl Damm (Carl Hödner's Nachfolger) streng getrennt von seinem Sortiment C. Hödner's Buchhandlung (Carl Damm).
- „ „ Albert Dressel in Dresden vom 1. Oktober 1898, betr. Weiterführung der von Herrn C. Hoffmann übernommenen Buchhandlung unter der Firma C. Hoffmann's Akademische Buchhandlung A. Dressel. Komm.: Hoffmann.
- „ Frau Mathilde Eichbichler geb. Müller in München vom 30. September 1898, betr. käufliche Abtretung der ihr und ihren minderjährigen Kindern gehörenden Verlagsbuchhandlung J. Schweizer Verlag (Jos. Eichbichler) an Herrn Arthur Sellier.
- „ Herr Jean Feder in Bularest vom September 1898, betr. Eröffnung einer Musikalienhandlung verbunden mit Musikverlag, Klavier- und Instrumentenhandlung. Komm.: Junne.
- „ „ Adolf Gutbier in Firma Ernst Arnold, K. Hofkunsthändler in Dresden vom 15. Oktober 1898, betr. Erteilung von Procura an seinen Sohn Herrn Ludwig Wilhelm Gutbier.
- „ „ Otto Hendel in Halle a. S., vom 1. Oktober 1898, betr. Uebergang seines Geschäfts an die Herren Heinrich Warnag und Moritz Schirrmeyer aus Dresden.
- „ „ Jos. Gentschel in Leipa (Böhmen) vom 1. November 1898, betr. käufliche Erwerbung der Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung des Herrn Johann Künstner und Weiterführung derselben unter der Firma Johann Künstner's Buchhandlung (Inh.: Jos. Gentschel). Komm.: H. Schulze.
- „ „ Ed. Herberger's Buchdruckerei und Verlagshandlung in Schwerin i. M., vom 24. August 1898, betr. Procura-Erteilung an seinen Geschäftsführer Herrn Rudolf Mähring.
- „ „ C. Hoffmann in Dresden vom 1. Oktober 1898, betr. Verkauf seiner Sortimentsbuchhandlung an Herrn Albert Dressel.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.